

Vorlage Nr. II/913/2019

Gemeindevertretung

zur 21. Sitzung
am 07.06.2019

Betreff: Grundsatzbeschluss Hessenkasse (geänderte Vorlage)

Anlage: Lageplan

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Mittel aus der Hessenkasse in Höhe von 1.843.425 EUR + 10% Eigenanteil (**204.825 EUR**) werden für die Sanierung von Öffentlichen Einrichtungen und Sportanlagen herangezogen. Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen gefördert werden:

1. Sanierung der Sportanlagen im „Sportzentrum am Zahlwald“, **Hauptplatz**
 - Sanierung der Tribüne Sportzentrum Roßdorf
 - Errichtung einer LED Flutlichtanlage im Sportzentrum Roßdorf
 - Errichtung einer Tartanbahn im Sportzentrum Roßdorf.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Abstimmung mit den Nutzern eine Ausführungsplanung mit Kostenkalkulation zu erstellen und diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Sanierung oder Neubau der Alten Turnhalle, **Schulgasse**.
Für die Alte Turnhalle ist **zunächst** eine separate Beschlussvorlage mit einer Kostengegenüberstellung (Sanierung oder Neubau) durch den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorzulegen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die **Zuschuss**anträge für die Sanierung der Sportanlagen im „Sportzentrum am Zahlwald“ beim Hessischen Finanzministerium zu stellen.

Begründung:

Die Gemeinde Roßdorf hat den Antrag zur Teilnahme an dem Programm „Hessenkasse“ fristgemäß gestellt. Der Förderbescheid liegt seit 21.02.2019 vor. Die Maßnahmen, die aus dem Programm zu finanzieren sind, müssen bis 31.12.2021 angemeldet und bis 31.12.2024 abgeschlossen sein.

Die Förderbereiche der Hessenkasse sind:

1. Die Instandhaltung, die Instandsetzung, die Herstellung, der Umbau, die Erweiterung oder die wesentliche Verbesserung kommunaler oder kommunal ersetzender Infrastruktureinrichtungen sowie
2. Die Anschaffung beweglicher und unbeweglicher Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens.

Die Förderprogramme des Landes wurden in den vergangenen Jahren konsequent für die Sanierung von gemeindeeigenen öffentlichen Einrichtungen verwendet. So wurden aus den Programm SIP und KIP folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Sanierung der Rehberghalle

- Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude Bauhof
- Energetische Sanierung Kindertagesstätte Abenteuerland
- Erneuerung Fensterbänder und Heizung Bürgerhaushalle
- Heizungserneuerung Sportzentrum.

Dieser Strategie folgend sollen auch die Mittel der Hessenkasse zur Sanierung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen verwendet werden.

Das „Sportzentrum am Zahlwald“ (Baujahr 1981) ist nicht mehr zeitgemäß und muss einer Modernisierung unterzogen werden. Nachdem das Gebäude ertüchtigt wurde und wird (Sportkindergarten, Kabinendach, Heizung, PV-Anlage), sind nun die Außenanlagen an der Reihe. Vor allem der Hauptplatz. Das Haupt-Spielfeld ist in einem guten Zustand. Die Tribüne ist hingegen dringend sanierungsbedürftig. Die Aschenbahn macht schon lange Probleme und ist für eine zeitgemäße Leichtathletik nicht mehr zu gebrauchen. Außerdem ist der Hauptplatz des Sportzentrums unbeleuchtet, es gibt hier keine Flutlichtanlage, wodurch die Nutzung insbesondere im Frühjahr und im Herbst eingeschränkt ist. Sobald der Grundsatzbeschluss gefasst ist, müssen Voruntersuchungen und Planungsleistung, auch in Absprache mit den Nutzern erfolgen.

Die Alte Turnhalle aus dem Jahr 1877 steht vor einer grundsätzlichen Entscheidung: Abriss und Neubau oder Sanierung. Mit einem Neubau können moderne Raumkonzepte verwirklicht werden. Allerdings steht hierfür keine geeignete Fläche im Ortskern zur Verfügung. Für eine Sanierung spricht der Erhalt des schönen und traditionsreichen Gebäudes in zentraler Lage. Die Größe der Halle ist für den Sportbetrieb (vor allem Gymnastik und Kinderturnen) gut geeignet. Ein Anbau von Nebenräumen (Duschen/Umkleiden, Geräteabstellraum) ist auf dem Gelände möglich. Vor der Entscheidung ob Sanierung oder Neubau soll ein Nutzungskonzept und eine Kostengegenüberstellung erfolgen.

Ein Kunstrasenplatz im Sportzentrum soll ebenfalls entstehen, aber nicht über die Hessenkasse finanziert werden. Dafür soll die Fläche an die SKG Roßdorf verpachtet und Mittel der Sportförderung in Anspruch genommen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Christel Sprößler, Bürgermeisterin

() einstimmig	-	dafür	-	dagegen	-	Enthaltungen
--------------------	---	-------	---	---------	---	--------------